



## Bavaria Karlstadt 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil



# Zeil verliert Spiel auf Augenhöhe in Karlstadt

Mit drei Siegen in Folge im Rücken reiste der 1.SKK Gut Holz Zeil am 6. Spieltag der Bayernliga Nord zu einem alten Bekannten. Im Kegelcenter Karlstadt ging es gegen die dort ansässige Truppe von Bavaria Karlstadt. Die Gastgeber standen mit einem Spiel weniger bei 3:5 Punkten schon etwas unter Zugzwang.

Zeil begann die Partie mit Patrick Leitner und Holger Jahn, die es mit Michael Burkard und Philipp Reinhardt zu tun bekamen. Leitner zeigte eine ordentliche Leistung und kam über vier gleichmäßige Durchgänge auf 562 Kegel. Dies sollte gegen den Routinier Bukard allerdings zu wenig sein, da dieser in den entscheidenden Momenten immer etwas entgegensetzen hatte, sein Ergebnis auf 592 Kegel hochschraubte und damit den ersten Punkt für die Gastgeber einsammeln konnte. Das Duell Jahn gegen Reinhardt verlief von Anfang an auf Augenhöhe und so war es wenig verwunderlich, dass nach vier gespielten Sätzen beide Spieler je zwei für sich entscheiden konnten. Am Ende konnte sich Reinhardt allerdings mit 565:561 sehr knapp gegen Jahn durchsetzen und die Gastgeber mit 2:0 in Führung bringen.

Patrick Löhr und Leon Held, der für den verhinderten Schmitt ins Team rückte, hatten damit gegen Manuel Biener und Ingo Rosemann schon gehörig Druck, um die Partie nicht vorzeitig an die Gäste zu abzugeben. Löhr zeigte wieder einmal eine gute Vorstellung und überließ seinem Gegner nicht viel Angriffsfläche, sodass er sich am Ende mit 3:1 Sätzen und 591:554 Kegeln durchsetzen konnte. Anders allerdings lief es bei Leon Held, der die ungewohnten Schwächen von Rosemann nicht nutzen konnte und am Ende mit 1:3 Sätzen und 542:568 Kegeln unterlag.



Anders als erhofft hatten die Zeiler Routiniers Olaf Pfaller und Heiko Held bei einem Spielstand von 1:3 und einem Rückstand von 23 Kegeln gegen Marcel Markert und Matthias Schramm eine wahre Mammutaufgabe vor der Brust. Held konnte in seinem Duell gegen Schramm schnell klar machen, wer in diesem als Sieger hervorgehen sollte. Am Ende setzte sich Held mit 3:1 Sätzen und 578:545 Kegel durch und holte dabei notwendige Kegel auf. Pfaller im anderen Duell konnte zunächst mit Markert Schritt halten und zur Hälfte stand es 1:1. Im weiteren Verlauf trat Markert allerdings etwas mehr auf das Gaspedal, schüttelte Pfaller Wurf für Wurf mehr ab und setzte sich mit der Tagesbestleistung von 600:555 Kegeln und 3:1 Sätzen durch.

Ein Blick auf das Gesamtergebnis (3424:3389) verdeutlicht die an diesem Tag in Karlstadt wieder einmal schwierigen Bahnverhältnisse im Karlstadter Kegelcenter, die das Heimteam insgesamt besser zu nutzen wusste und sich damit am Ende verdient mit 6:2 gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil durchsetzen konnte. Für die Zeiler Bayernligakegler geht es am kommenden Samstag um 13:00 Uhr zu Hause in der 3. Runde des DKBC-Pokals gegen den Bundesligaabsteiger Olympia Mörfelden.